

Tracheoport®

Gebrauchsanweisung

999.0700.A



10/99

1.0 Inhaltsverzeichnis

Seite

1.0	Inhaltsverzeichnis	1
2.0	Allgemeines	2 - 4
2.1	Versand	2
2.2	Erklärung der Bildzeichen	2
2.3	Sicherheitshinweise	2 - 3
2.4	Zweckbestimmung	4
2.5	Technische Daten	4
3.0	Funktionsweise, Inbetriebnahme und Bedienung	5 - 8
3.1	Funktionsweise	5
3.2	Inbetriebnahme	6
3.3	Bedienung	7 - 8
4.0	Reinigung und Pflege	9 - 12
4.1	Entleeren des Sekretbehälters	9
4.2	Reinigen der Sekretbehälterteile	9
4.3	Reinigung und Desinfektion	9 - 10
4.4	Filter	11 - 12
5.0	Fehlersuche	13
6.0	Ersatzteile und Zubehör	14 - 16
7.0	Wartung und Reparatur	17
8.0	Entsorgung	18

2.0 Allgemeines

2.1 Versand

Der **Tracheoport®** wurde vor dem Versand einer eingehenden Güteprüfung unterzogen und sorgfältig verpackt. Bitte vergleichen Sie dennoch nach Erhalt der Ware den Inhalt der Sendung mit dem beigefügten Lieferschein. Bei Transportschäden setzen Sie sich bitte unverzüglich mit dem zuständigen Absender und dem Transportunternehmen in Verbindung. Die Rücksendung des Gerätes (z.B. zur Reparatur) sollte nur im unbeschädigten Versandkarton erfolgen.

2.2 Erklärung der Bildzeichen



Bildzeichen "Achtung Gebrauchsanweisung beachten" nach DIN 30600 1008, IEC 348. Dieses Zeichen soll auf die in der Gebrauchsanweisung enthaltenen Sicherheitshinweise aufmerksam machen. Es dient als Hinweis auf besonders zu beachtende Belange bei der Anwendung des Gerätes.



Wichtiger Hinweis zum Gebrauch des Gerätes.



Gerät eingeschaltet / ausgeschaltet



Schutzklasse II



Schutzgrad Typ BF (Body Floating)



Akku laden



Verbindung zum Bakterienfilter. Regelmäßiger Filterwechsel bzw. Reinigungshinweise nach Herstellerangaben beachten!

2.3 Sicherheitshinweise



Die Sicherheit des **Tracheoport®** entspricht den anerkannten Regeln der Technik und den Richtlinien des Medizinproduktegesetzes.



Tracheoport® ist ein medizinisches Absauggerät und wurde gemäß EG-Richtlinie 93/42/EWG Anhang IX in Klasse IIa eingestuft. Das Gerät ist mit CE 0482 gekennzeichnet. Die Gültigkeit der EG-Konformitätserklärung erlischt bei Änderungen an dem Produkt durch den Kunden oder Dritte, z.B. Umbauten aller Art, Verwenden von fremdem Zubehör, Entfernen von Warn- und Hinweisschildern, sowie bei Anwendungen, die nicht dem bestimmungsgemäßen Gebrauch entsprechen.



Tracheoport® erfüllt die Anforderungen IEC 601-1-2/EN 60601-1-2 "Elektromagnetische Verträglichkeit - Medizinische elektrische Geräte". Elektromagnetische Beeinflussungen und Wechselwirkungen sind hierdurch auf ein Minimum reduziert.



Kurzzeitbetrieb



Lampenanschluß

2

2.0 Allgemeines

2.4 Zweckbestimmung

Der **Tracheoport®** ist ein netzunabhängiges Absauggerät für das Absaugen von Sekreten, Körper- und Spülflüssigkeiten. Besonders eignet es sich für das Schleimabsaugen in den oberen Atemwegsbereichen (z.B. bei der Bronchialtoilette). Der **Tracheoport®** ist leicht, kompakt und kann in einer Umhängetasche mitgeführt werden.

Der zu benutzende Saugschlauch darf nie direkt mit der Absaugstelle in Kontakt kommen, sondern es muß immer ein Absaugkatheter zum Absaugen verwendet werden. Absaugkatheter und Anschluß der Katheter, siehe Zubehör.

Der **Tracheoport®** darf *nicht* angewendet werden:

- für Drainagen im Niedervakuumbereich (z.B. Thoraxdrainage) und außerhalb medizinischer Bereiche
- für das Absaugen von brennbaren, ätzenden oder explosiven Flüssigkeiten/Gasen.

Das Gerät ist in regelmäßigen Abständen auf seine Funktion und auf sicherheitstechnische Mängel zu prüfen, z. B. Ladeteil, Steckkontakte, Sekretbehälter, Gehäuse, etc.

Eine Haftung für Sach- und Personenschäden ist ausgeschlossen, wenn der **Tracheoport®** entgegen der Gebrauchsanweisung benutzt wurde.

2.5 Technische Daten

Aggregatsaugleistung max. Vakuum	22 l/min (high flow) ± 2 l/min -72 kPa (-720mbar, 540 mmHg)* (high vacuum)
Sekretbehälter	0,5 l Kunststoffbehälter (1 ml ≙ 1 ccm) (Polypropylen)
Saugschlauch	ø 6 mm; Länge: 1,30 m; Silikon
Netz-Nennspannung	230 V~ (Ladenetzteil)
Spannungsfrequenz	50 Hz (Ladenetzteil)
Leistungsaufnahme	ca. 24 W
Akku	12 Volt, 1200mAh, NiMH
Abmessungen (HxBxT)	262x284x106 mm Tracheoport® Grundgerät 85x150x85 mm Ladenetzteil ca. 2,6 kg (Grundgerät) Kurzzeitbetrieb, max. 25 Minuten
Gewicht	
Betriebsdauer	
Schutzgrad	Typ BF
Schutzklasse	II
Risikoklasse	IIa
Umgebungsbedingungen: Transport/Lagerung	-10...+ 60°C
Betrieb	-5...+ 40°C 20...80% Luftfeuchte ohne Kondens. 860hPa...1060hPa Luftdruck

Technische Änderungen vorbehalten!

* abhängig von Tagesluftdruck

4

3.0 Funktionsweise, Inbetriebnahme und Bedienung

3.3 Bedienung

Wird der **Tracheoport®** für die Absaugung von Schleim in den oberen Atemwegsbereichen genutzt, so gehen Sie wie folgt vor:

- Nehmen Sie den **Tracheoport®** aus der Umhängetasche
- Stellen Sie das Gerät senkrecht auf
- Verbinden Sie den Saugschlauch mit dem Anschlußstutzen des Sekretbehälterdeckels und setzen Sie das Absaugbesteck bzw. den Absaugkatheter auf den Absaugschlauch
- Achten Sie auf die korrekte Verschlauchung des Saugsystems.
- Schalten Sie das Gerät ein, um den Absaugvorgang zu beginnen.

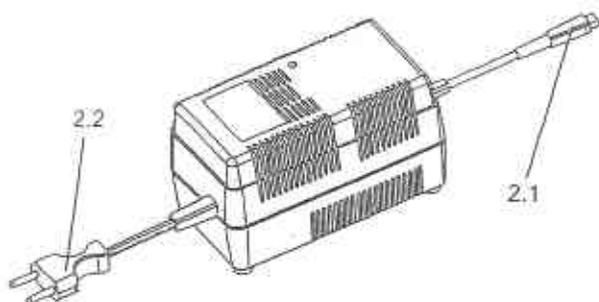


Abb. 2 **Tracheoport®** Ladenelement

- 2.1 Anschluß am Gerät
- 2.2 Netzanschluß



Achtung: Absaugung im Atemwegsbereich erst nach Einweisung durch Klinik- oder Fachpersonal durchführen.

- Befestigen Sie den Spiegel im gewünschten Neigungswinkel der Spiegelhalterung und bringen Sie die Leuchte, die mit einem flexiblen Schwenkarm ausgestattet ist, in eine optimale Position zum Ausleuchten des Absaugvorgangs.
- Stellen Sie den Vakuumregler auf Minimum und steuern Sie den Absaugvorgang mit dem Fingertip. Das Vakuummeter ermöglicht dabei eine Kontrolle des Vakuums. Die Saugleistung kann nach Bedarf durch den Vakuumregler reguliert werden.
- Spülen Sie den Saugschlauch nach jedem Saugvorgang mit sauberem Wasser aus dem Spülbehälter kurz durch.
- Benutzen Sie für jeden Absaugvorgang stets einen neuen, sterilen Absaugkatheter.

7

4.0 Reinigung und Pflege

4.0 Reinigung und Pflege

Alle Schläuche und Sekretbehälterteile lassen sich reinigen, aufbereiten, desinfizieren und autoklavieren. Da die Saugschläuche innen schlecht zu reinigen sind und sich mit der Zeit verfärben, empfiehlt es sich diese alle 14 Tage auszutauschen.

4.1 Entleeren des Sekretbehälters

- Trennen Sie die Anschlußschläuche (Saugschlauch und Verbindungsschlauch) vom Deckel.
- Ziehen Sie den Sekretbehälter mit Deckel aus der Führung nach oben heraus.
- Öffnen Sie den Sekretbehälterdeckel durch Anheben.
- Nun können Sie den Sekretbehälter entleeren.

4.2 Reinigen der Sekretbehälterteile



Entfernen Sie vor dem Entleeren und Reinigen des Sekretbehälters das Ladenelement vom Gerät. Sekretbehälter und Sekretbehälterdeckel lassen sich unter fließendem Wasser abspülen.

4.3 Reinigung und Desinfektion

Das Gerät kann mit einem feuchten (nicht nassen) Tuch abgewischt werden.

Grundsätzlich müssen nach jeder Absaugung alle Teile, die mit dem Absauggut in Berührung kommen, gereinigt, desinfiziert oder sterilisiert werden. Entsprechend den Anwendungsbedingungen kann das einweisende Fach- bzw. Klinikpersonal andere Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsmittel und -zyklen festlegen. Silikonschläuche und Sekretbehälterteile (Behälter und Deckel) können autoklaviert (bis 136°C) werden. Ebenso können diese Teile auch in handelsübliche Desinfektionslösung eingelegt werden (siehe nächste Seite).



Achtung: Manche Desinfektionslösungen färben die Sekretbehälterteile und Silikonschläuche etwas ein, dies hat jedoch keinen Einfluß auf die Eigenschaften der Materialien. Ein Auskochen der Silikon- und Sekretbehälterteile ist ebenfalls möglich (länger als 10 min.).

9

2.0 Allgemeines

2.3 Sicherheitshinweise (Forts.)

! **Tracheoport®** darf nur benutzt werden, wenn der Anwender in die Handhabung des Gerätes eingewiesen wurde und die vorliegende Gebrauchsanweisung bekannt ist. Eine Geräteeinweisung ist nur von geschulten Fachkräften wie z.B. Ärzten, Pflegepersonal oder den Medizinprodukteberatern des Fachhandels vorzunehmen.

! Vor dem Anschließen des Ladeteils kontrollieren Sie bitte, ob die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der hausseitigen Spannung übereinstimmt.

! Nur ordnungsgemäße Netzanschlüsse und Verlängerungskabel verwenden. Vermeiden Sie Nässe an Stecker und Schaltereinheit.

! Das Gerät darf nicht in Betrieb genommen werden:
– wenn die Zuleitung oder das Ladeteil beschädigt ist,
– wenn das Gerät einmal heruntergefallen ist,
– wenn das Gerät offensichtliche Sicherheitsmängel zeigt.

In jedem dieser Fälle ist das Gerät unbedingt vom Kundendienst reparieren zu lassen.

! Das Aufschauben des Geräteinnenraumes zu Servicezwecken darf nur durch autorisierte Serviceteile oder technisches Fachpersonal erfolgen. Vor dem Öffnen Verbindung zum Ladeteil trennen.

! Es dürfen nur Originalzubehör und Ersatzteile verwendet werden.

! **Tracheoport®** ist für das Absaugen von Körperflüssigkeiten im medizinischen Bereich konzipiert. Es dürfen keine explosiven, brennbaren oder ätzenden Gase bzw. Flüssigkeiten abgesaugt werden.

! Das Ladeteil ausstecken:
– vor jeder Reinigung und Pflege des Gerätes,
– vor jedem Entleeren der Behälter,
Ladeteil nicht am Kabel aus der Steckdose ziehen!

! Das Gerät darf nicht im Schwallwasserbereich, bei hohen Umgebungstemperaturen und in explosionsgefährdeten Zonen (M und G) betrieben werden.

! Das Gerät niemals in Wasser tauchen, auch nicht im Ruhezustand.

! Das Gerät nur senkrecht und auf einem festen, geraden Untergrund betreiben.

! Verschicken des Gerätes nur im gepolsterten Versandkarton!

! Beim Betrieb außerhalb des angegebenen Temperaturbereichs kann sich die Leistung und die Laufzeit verkürzen.

3

3.0 Funktionsweise, Inbetriebnahme und Bedienung

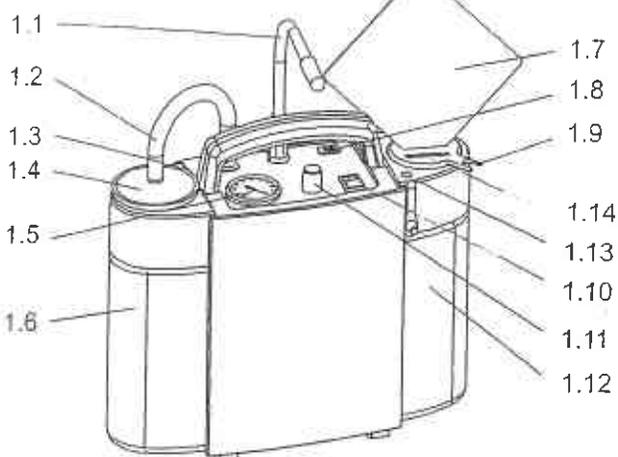


Abb. 1 **Tracheoport®**

- | | |
|--|---|
| 1.1 Lampe | 1.8 Anschlußbuchse für Ladeteil bzw. Autokabel |
| 1.2 Verbindungsschlauch | 1.9 Spiegel-/Schlauchhalter |
| 1.3 Anschlußstutzen (für Saugschlauch mit Schlauchverbinder) | 1.10 EIN-/AUS-Schalter |
| 1.4 Bakterienfilter | 1.11 Vakuumregler |
| 1.5 Vakuummeter | 1.12 Spülbehälter |
| 1.6 Sekretbehälter | 1.13 Anschlußstutzen (zur Spülung des Saugschlauches und Fingertip) |
| 1.7 Spiegel | 1.14 Verschlussstopfen mit Spiegelhalterung |

5

3.0 Funktionsweise, Inbetriebnahme und Bedienung

3.2 Inbetriebnahme

Der **Tracheoport®** wird betriebsbereit geliefert. Damit der Akku voll aufgeladen wird, schließen Sie das Ladenetzteil ans Netz an und verbinden es mit der am **Tracheoport®** befindlichen Anschlußbuchse.

Schließen Sie das Absauggerät nach Benutzung außer Haus immer wieder an das Ladenetzteil an, damit Ihnen bei Bedarf stets ein voll aufgeladenes Gerät zur Verfügung steht. Das mitgelieferte Ladenetzteil ist generell für die Aufladung des eingebauten Akkus bestimmt. Die Aufladung aus dem leeren Zustand des Akkus dauert ca. 1-2 Stunden. Danach wird auf Erhaltungsladen umgeschaltet. Während des Ladevorgangs muß die gelbe Anzeige am Ladegerät leuchten. Bei Erhaltungsladen geht die gelbe Anzeige in Blinken über.

Betrieb im Auto:

Kann kein hausseitiger Netzanschluß benutzt werden, so ist der Betrieb des Gerätes mit 12 Volt von der Buchse des Zigarettenanzünders über eine Kfz-Anschlußleitung möglich. Dazu stecken Sie die Kfz-Anschlußleitung in die Anschlußbuchse des Gerätes und in die Buchse des Zigarettenanzünders des Fahrzeugs.

Mit der Kfz-Anschlußleitung wird der Akku nicht geladen.

-  Das Gerät darf im Freien nur mit dem eingebauten Akku oder über die als Zubehör erhältliche Kfz-Anschlußleitung betrieben werden.
-  Heben Sie das Gerät aus der Verpackung heraus. Überprüfen Sie, ob die auf dem Ladenetzteil angegebenen Spannungswerte mit der hausseitig zur Verfügung gestellten Spannung übereinstimmen.
-  Betreiben Sie das Gerät nur mit **Bakterienfilter** und **Überlaufschutz**.
-  Achten Sie auf die korrekte Verschlauchung des Systems.
-  Bei entlademem Akku kann in Ausnahmefällen (nicht mehr als zweimal pro Stunde) der Betrieb mit Ladenetzteil erfolgen. Bei dieser Verwendungsart ist die Saugleistung um etwa 50% eingeschränkt.
-  **Das Gerät darf nur in aufrechter Lage betrieben werden.** Sobald der Sekretbehälter Flüssigkeiten enthält, muß das Gerät in aufrechter Lage abgestellt werden. Die eingesetzte Überlaufschutzvorrichtung kann nur in aufrechter Lage arbeiten, unabhängig davon, ob das Gerät in Betrieb ist oder nicht.
-  Nur bei völlig entleertem Sekretbehälter darf das Gerät waagrecht gelagert oder transportiert werden.
-  Achten Sie vor dem Transport darauf, daß der Deckel fest verschlossen ist.
-  Betreiben Sie das Gerät nur mit 12 Volt Bordspannung unter Verwendung des Originalanschlußkabels (nicht für die Verwendung mit 24 Volt Bordspannung).

6

3.0 Funktionsweise, Inbetriebnahme und Bedienung

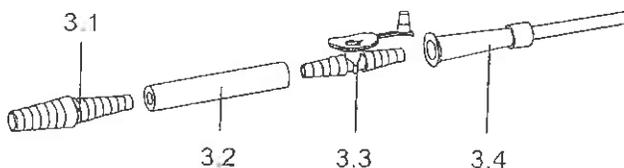


Abb. 3 Fingertip

- 3.1 Schlauchverbinder
- 3.2 Saugschlauch
- 3.3 Fingertip
- 3.4 Absaugkatheter

NEBENLUFTÖFFNUNG OFFEN = Unterbrechung des Saugvorgangs (z.B. beim Einführen des Katheters)

NEBENLUFTÖFFNUNG MIT FINGER VERSCHLIESSEN = Saugen

3.3 Bedienung

-  Achten Sie darauf, daß der Sekretbehälter rechtzeitig entleert wird. Der Sekretbehälter sollte generell nach jedem Absaugen entleert werden.

Wenn der Behälter überfüllt ist, spricht die Überlaufschutzvorrichtung an und das Gerät saugt nicht mehr. Füllen Sie den Behälter max. bis zur Hälfte und entleeren Sie den Behälter gem. 4.1.

-  Wurde Sekret in die Pumpe eingesaugt, muß der **Tracheoport®** durch eine autorisierte Stelle gewartet werden.

Benutzung des Spülbehälters

- Entfernen Sie den Spiegel
- Ziehen Sie den Spülbehälter mit Deckel aus der Führung nach oben heraus
- Öffnen Sie den Spülbehälter durch Anheben des Deckels
- Sie können nun den Spülbehälter mit klarem Wasser füllen
- Deckel schließen
- Anschließend den Spülbehälter wieder in die Führung einschieben

Spülung des Saugschlauches nach dem Absaugen

- Entfernen Sie den Absaugkatheter
- Öffnen Sie den Abschlußstutzen durch Entfernen des Pfropfens
- Stecken Sie jetzt den Fingertip in den Anschlußstutzen und saugen genügend Wasser an, um den Saugschlauch zu spülen

8

4.0 Reinigung und Pflege

Alle Schlauch- und Sekretbehälterteile lassen sich autoklavieren. Es werden folgende Instrumenten- und Flächendesinfektionsmittel empfohlen. Die Gebrauchsanweisungen der Hersteller sind dabei unbedingt zu beachten.

Empfohlene Instrumentendesinfektionsmittel:

Desinfektionsmittel	Inhaltstoffe	(in 100 g)	Hersteller
GIGASEPT FF (Konzentrat)	Bernsteinsäuredialdehyd Dimethoxytetrahydrofuran Korrosionsschutzkomponenten nichtionische Tenside und Duftstoffe	11,0 g 3,0 g	Schülke & Mayr, Norderstedt
PRONTOCID (Konzentrat)	Formaldehyd Glutarialdehyd Glyoxal	4,5 g 3,5 g 2,5 g	Braun, Melsungen
Sekusept PLUS (Konzentrat)	Quatern. Ammoniumverbindung Glucoprotamin nicht ionische Tenside	7,0 g 25,0 g	Henkel, Düsseldorf
Mucozit-T neu (Konzentrat)	Lösungsmittel, Komplexbildner Bis(3-aminopropyl)laurylamin Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid Cocosporylendiamin-1,5-guanidiniumacetat	8,0 % 19,0 % 7,0 %	Merz & Co., Frankfurt/Main

Empfohlene Oberflächendesinfektionsmittel:

Desinfektionsmittel	Inhaltstoffe	(in 100 g)	Hersteller
TERRALIN (Konzentrat)	Benzalkoniumchlorid Phenoxypropanol	20,0 g 35,0 g	Schülke & Mayr, Norderstedt
QUATOHX (Konzentrat)	Didecyldimethyl- ammoniumchlorid Benzalkoniumchlorid Bi-guanidiniumacetat	14,0 g 10,0 g 7,5 g	Braun, Melsungen
Incidin Plus (Konzentrat)	polymeres Biguanid reinigungssaktive Substanzen Glucoprotamin nichtionische Tenside	0,5 g 26,0 g	Henkel, Düsseldorf
Pursept-A (Desinfektionsspray oder Desinfektionstücher)	Lösungsmittel, Komplexbildner Ethanol Glyoxal QAV	38,9 g 0,1 g 0,05 g	Merz & Co., Frankfurt/Main

Werden aldehydhaltige und aminhaltige Desinfektionsmittel am selben Objekt verwendet, kann dies zu Verfärbungen führen.

10

4.0 REINIGUNG UND PFLEGE

4.4 Filter (Forts.)



Empfehlung: – Im privaten Gebrauch sollte der Filter monatlich gewechselt bzw. aufbereitet werden. Bei verminderter Saugleistung empfiehlt sich ein früherer Wechsel!
– Im Klinikbetrieb sollte der Filter mindestens wöchentlich gewechselt werden.



Achtung:
Bitte achten Sie darauf, daß immer genügend Reservefilter zur Verfügung stehen.
(Filter, Art.Nr. 63700)



Achten Sie darauf, daß der Sekretbehälter nicht mehr als bis zur Hälfte gefüllt wird, damit kein Sekret an den Filter gelangt. So können Sie viele Absaugungen mit dem Filter vornehmen.



Achten Sie auf die korrekte Verschlauchung des Saugsystems und die korrekte Funktion der Überlaufsicherung.

6.0 Ersatzteile und Zubehör

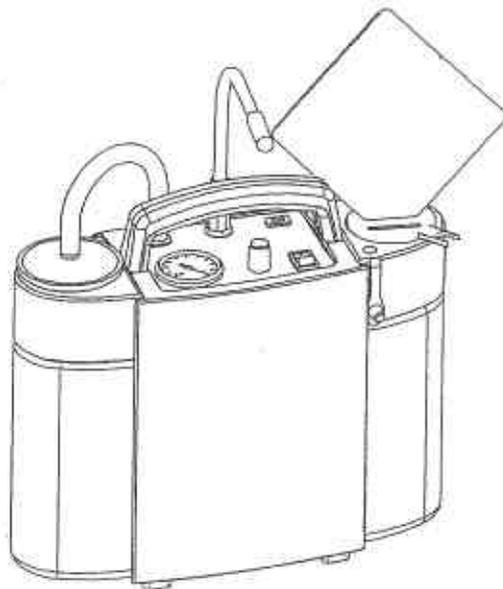
Ersatzteile für Tracheoport® Art.Nr. 63500:

Abb.	Artikelbezeichnung	Artikel-Nr.
2.0	Ladenetzteil	63505
5.1	Verbindungsschlauch, Silikon, Ø 6mm	63506
5.2	Bakterienfilter	63700
5.3	Sekretbehälterdeckel kpl.	63501
5.4	Sekretbehälter 0,5 l	63502
5.4	Spülbehälter 0,5 l	63502
5.5	Schlauchverbinder	63507
5.6	Absaugschlauch, dampfsterilisierbar bis 136°C, Silikon, Ø 6 mm, 1,30 m	60500
5.7	Fingertip (Packung mit 10 Stück)	60700
5.12	Verschuß für Spülbehälter	63509
6.1	Schwimmerhülse	63503
6.2	Schwimmer	63504

Achtung:

Die Betriebssicherheit des Gerätes ist seitens des Herstellers nur nachgewiesen bei der Verwendung der genannten Zubehör- und Original-Ersatzteile.

Tracheoport®



ACHTUNG: Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der Inbetriebnahme des Tracheoport® sorgfältig durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen in der Nähe des Gerätes gut auf.

Hinweis: Tracheoport® ist eine registrierte Marke der Firma Andreas Fahl Medizintechnik-Vertrieb GmbH, D 51107 Köln (Rath)

Vertrieb: Andreas Fahl Medizintechnik-Vertrieb GmbH, Rösrather Str. 702 – D 51107 Köln (Rath), Tel: 0221/87067-0 – Fax: 0221/87067-70

6.0 Ersatzteile und Zubehör

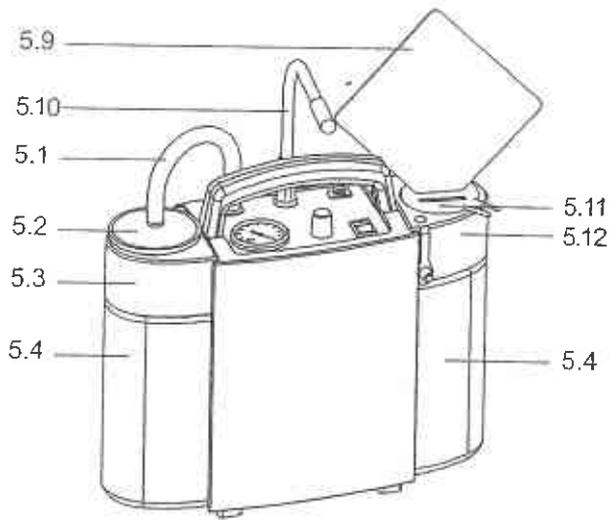


Abb. 5b Tracheoport®

- 5.1 Verbindungsschlauch
- 5.2 Bakterienfilter
- 5.3 Sekretbehälterdeckel kompl.
- 5.4 Sekretbehälter
- 5.5 Schlauchverbinder
- 5.6 Absaugschlauch
- 5.7 Fingertip
- 5.8 Absaugkatheter
- 5.9 Spiegel
- 5.10 Lampe
- 5.11 Schlauch-/Spiegelhalter
- 5.12 Verschluss für Spülbehälter

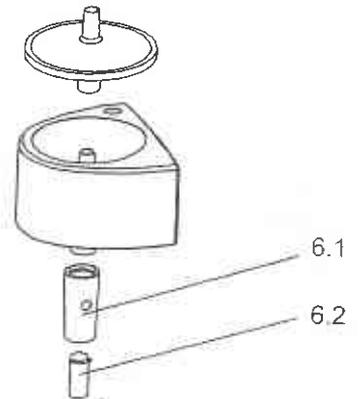


Abb. 6 Sekretbehälterdeckel

- 6.1 Schwimmerhülse
- 6.2 Schwimmer

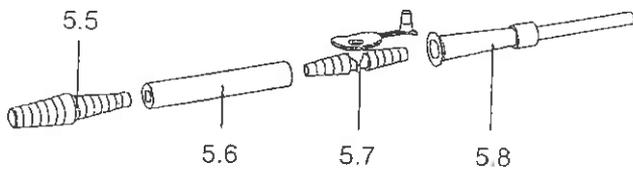


Abb. 5a Fingertip

4.0 Reinigung und Pflege

4.4 Filter

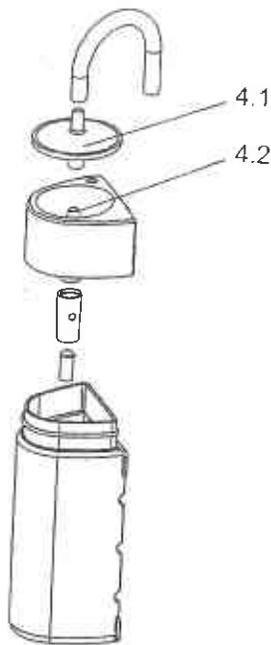


Abb. 4 Bakterienfilter

- 4.1 Bakterienfilter
- 4.2 Filteranschluß

Dieses Absauggerät darf nur mit Bakterienfilter betrieben werden!

4.4.1 ALLGEMEINES

Am Deckel des **Tracheoport®** befindet sich ein Bakterienfilter (Abb. 4.1), welcher
 a) das Geräteinnere vor Kontaminierung schützt,
 b) durch seine hydrophobe Eigenschaft Flüssigkeiten stoppt.

Dieser Filter verhindert zusammen mit der mechanischen Überlaufsicherung das Einsaugen von Absauggut in das Geräteinnere und dadurch den Ausfall des Gerätes.

Achtung: Der Bakterienfilter kann mehrfach eingesetzt werden. Der Bakterienfilter läßt sich autoklavieren (bis 136°C) bzw. im privaten Gebrauch auskochen. Ist der Filter jedoch verblockt (durch Aerosol, Schmutz oder Sekret), muß er ausgetauscht werden.

4.4.2 FILTERAUSTAUSCH

Filter ausbauen:

Ziehen Sie den Filter aus dem Deckel und lösen Sie den Silikonschlauch. Entsorgen Sie den Filter.

Filter einbauen:

Schließen Sie den neuen Filter am Verbindungsschlauch (nachdem der Verbindungsschlauch gereinigt, desinfiziert bzw. sterilisiert wurde) an. Stecken Sie den Filter auf den Anschluß 4.2.

5.0 Fehlersuche

Tracheoport® wurde im Werk einer eingehenden Güteprüfung unterzogen. Sollte dennoch einmal eine Störung auftreten, können Sie sie möglicherweise selbst beheben, wenn Sie folgende Hinweise beachten.

Fehlersymptom	mögliche Ursache	Abhilfe
<ul style="list-style-type: none"> ● Gerät läuft nicht an 	<ul style="list-style-type: none"> - Akku entladen - Netzstecker des Ladegerätes sitzt schlecht 	<ul style="list-style-type: none"> - Schließen Sie das Ladenetzteil an. Damit das Gerät im netzunabhängigen Zustand betrieben werden kann, sollte der Akku über 1 - 2 Stunden aufgeladen werden. - Bitte alle Steckverbindungen überprüfen. Achten Sie auf die Kontrollleuchte; sie muß bei richtiger Verbindung leuchten.
<ul style="list-style-type: none"> ● Zu wenig Leistung 	<ul style="list-style-type: none"> - Akku entladen - Filter ist verblockt - undichte Stelle in den Schlauchleitungen oder am Saugdeckel - Vakuumregler ist auf Minimum eingestellt 	<ul style="list-style-type: none"> - Akku aufladen - Filter wechseln - Saugdeckel und Schlauchleitung auf festen Sitz überprüfen - Filter noch einmal fest auf den Anschlußstutzen aufsetzen
<ul style="list-style-type: none"> ● Keine Saugleistung 	<ul style="list-style-type: none"> - Der Schwimmer der Überlaufsicherung verschließt die Saugdeckelöffnung - Filter ist verblockt 	<ul style="list-style-type: none"> - Regler in Richtung max. drehen - Flüssigkeitsstand im Sekretbehälter überprüfen; ggf. Behälter entleeren, Überlaufsicherung reinigen und Schwimmer auf freie Beweglichkeit überprüfen - Filter wechseln, korrekte Schlauchanschlüsse prüfen